



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 4. Mai 2020

Presseinformation 2020/ 075

Schulstart an den Grundschulen im Stadtgebiet Rees

So starten die Viertklässler am Donnerstag, 07.05.2020

REES. An den vier Grundschulstandorten im Stadtgebiet Rees startet am Donnerstag, 7.5.2020, für 159 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 wieder der Unterricht. Mit dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus auch weiterhin zu verhindern, stimmten sich die Schulleiterinnen Karin Winkels-Brinkmann (Gemeinschaftsgrundschule Rees), Hannah Komnick (Lindenschule Haldern mit den Standorten in Haldern und Mehr) und Britta Koltermann (St. Quirinus Grundschule Millingen), jetzt eng mit den Vertretern der Stadtverwaltung ab, um einen reibungslosen Schulstart zu gewährleisten.

So erfolgt der Unterricht auch an den Reeser Grundschulen nur in Kleingruppen und an einigen Schulen zunächst mit reduzierter Stundenzahl. Die Schule kann nur mit desinfizierten Händen betreten werden. Dafür stehen an den Eingängen Desinfektionsspender bereit. Die so genannten „Buskinder“ müssen im Schulbus ihren Mundschutz tragen. Darüber hinaus ist von den Schulkindern als auch von den Busfahrern darauf zu achten, dass die Kinder im Bus möglichst weit voneinander entfernt sitzen. Die Busunternehmen werden dafür sorgen, dass die Schulbusse intensiver als üblich gereinigt und desinfiziert werden.

Im Unterricht besteht für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer keine Maskenpflicht. Zwingend notwendig ist es aber, dass sowohl von Lehrerinnen und Lehrern als auch von Schülerinnen und Schülern im Unterricht und auch auf dem Schulhof die erforderlichen Abstände von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden.

Ebenso wie auch am Schulzentrum ist an den Grundschulen Sorge dafür getragen, dass die Unterrichtsräume intensiver als üblich gereinigt werden. Hinsichtlich der Schülerbeförderung steht der reguläre Schülerspezialverkehr zur Verfügung – es sei denn, es wurde mit den Eltern und Schülern wegen zu geringer Auslastung eine individuelle Lösung vereinbart. In Zusammenarbeit mit den Busunternehmen hat die Stadtverwaltung die Fahrzeiten des Schülerspezialverkehrs auf den reduzierten Stundenplan angepasst, sodass gewährleistet ist, dass alle Kinder die Schule erreichen und wieder zurück nach Hause kommen. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist ausdrücklich untersagt. „Wir wollen und müssen diesen Weg gehen, um weitere Infizierungen im Stadtgebiet zu vermeiden“, informiert Bürgermeister Christoph Gerwers darüber, dass der am Schulzentrum eingeschlagene Weg auch auf die Reeser Grundschulen übertragen wird.

Sobald Informationen zum Schulstart der Jahrgangsstufen 1-3 sowie der Jahrgangsstufen 5 – 11 vorliegen, wird die Stadt Rees weitergehende Informationen zur Verfügung stellen.